Prot. Kirchengemeinden
Germersheim
Sondernheim

Gemeindebrief

Frühling ist es bei uns wieder,
Blumen streben aus dem Dunkel ins Licht.
Und schon singt man Osterlieder,
Leben lebt, der Tod siegt nicht.
Wo kommt das her? Jesus lebt!
Seine Kraft ist Leben pur! ***Reinard Ellsel***

1/2024
Frühling/Ostern

Inhalt

Andacht ..... Seite 3
Impressum..... Seite 5
Sexualisierte Gewalt in der ev. Kirche und ihrer Diakonie..... Seite 6
Aus dem Presbyterium GER..... Seite 8
Kirchenchor Sondernheim..... Seite 9
Kirchenchor GER/Sondernheim.....Seite 10
Orgelkonzert .....Seite 10
Senioren Sondernheim.....Seite 11
Kleidersammlung für Bethel .....Seite 12
Klang*Raum*Kirche .....Seite 13
Besinnliches für Frauen .....Seite 14
Kunst und Kirche..... Seite 16
Segenswoche..... Seite 17
Gottesdienst für kleine Leute - Familiengottesdienst ..... Seite 18
Kitas GER.....Seite 19
Kita SON.....Seite 22
Gottesdienst kompakt.....Seite 23
Karwoche und Ostern.....Seite 26
Vogelstimmenwanderung/Schöpfungsgottesdienst..... Seite 27
Sommerpredigtreihe .....Seite 28
Kontakte GER ..... Seite 30
Kontakt SON | Spendenkonten.....Seite 31
Kontakt Dekanat ..... Seite 32
Kirche Kunterbunt.....Seite 33
Kinderchor Sondernheim.....Seite 34
Kersch emol annerscht ..... Seite 36
Jugendgruppe ..... Seite 39
Konfirmandenarbeit .....Seite 40
Afrika.....Seite 42
Trauercafé/Trauergruppe.....Seite 44
Kasualien ..... Seite 45
Jubiläumskonfirmation .....Seite 47

In jeder Träne ein Kreuz

"*In jeder Träne, die geweint wird, ist das Kreuz Christi enthalten!*" Das behauptet eine Medizinische Technologin. Sie schreibt: "*Als ich vor Jahren meine Ausbildung begonnen habe, haben wir uns immer wieder neue Objekte zum Mikroskopieren aus dem Alltag gesucht. Schmutzpartikel gehörten genauso dazu wie Holzfasern, Haare oder Hautschuppen und v.a.m. Aber ich erinnere mich, dass mich keines der mikroskopischen Bilder so nachaltig beeindruckt hat als das, welches hier in einer vielfachen Vergrößerung abgebildet ist. Es zeigt ein Salzkristall, ein besonderes Salzkristall, das Salzkristall der menschlichen Träne. Wenn wir eine Träne auf Glas trockenen lassen, so dass das in ihr enthaltene Salz kristallisiert, so zeigt das Sallzkristall unserer Träne diese Struktur, die unschwer an ein Kreuz erinnert. Für mich war der Blick ins Mikroskop fast so etwas wie ein Aha-Erlebnis ... Tränen kristallisieren zu einer Vielzahl kleiner Kreuze aus ... Es sind keine x-beliebigen Kreuze, kein griechisches Kreuz oder Andreaskreuz z.B.! Nein, es ist solch eines, welches wir als lateinisches Kreuz bezeichnen. Weil Christus an solch einem Kreuz hing, wurde das lateinische Kreuz zum Zeichen der Christen. Bis heute erinnert es an Jesu Leiden und Sterben. Und dieses Zeichen, **unser** Zeichen, findet sich als Kristallisationsstruktur in den Tränen.*"

Die getrocknete Träne zeigt auskristallisierte Kreuze

"*Für mich war dieses Erlebnis so, als hätte ich ein verborgenes Stück unseres Lebenszusammenhangs entdeckt, gleichsam ein Sinnbild des Lebens.* ***Die Spur Gottes in mir selbst****.* ***Das Kreuz*** *- Zeichen des Schmerzes, des Leides und des Todes, aber auch Hoffnungszeichen dafür, dass einer für mich Schuld und Tod überwunden hat und im Leid mir nahe ist - eingeschlossen in meinen Tränen.*" Soweit die Worte der oben erwähnten Med. Technologin zu ihrer Entdeckung im Elektronenmikroskop. Der Informatiker Prof. Dr. Werner Gitt bestätigt in seinem 2022 erschienenen Buch "*Die Sprache der Schöpfung verstehen*" die Beobachtung jener Medizinischen Technologin.

Andacht

Seit der Kreuzigung Jesu ist das Kreuz das Zeichen dafür, dass Gott mich liebt und mir in allen Lebenslagen durch Jesus Christus nahe ist - bis hinein in die Tiefe des Todes.

Jesus, der Ablehnung, Schmerzen, Leid und Tod am eigenen Leib erfahren hat, weiß, wie mir zumute ist. Es gibt kein Leid mehr, in das sich der am Kreuz Leidende nicht hineinversetzen könnte und in dem er mir nicht solidarisch nahe wäre.

Weil er auch für mich gestorben ist und am Kreuz all das auf sich genommen hat, was mich im Leben oft so klein und hässlich macht, gibt es keine Schuld und kein Fehlverhalten, das nicht am Kreuz Jesu Platz fände. Es kann dort abgelegt werden. So wahr damals Jesus am Kreuz hing, so ernst ist es Gott mit seiner Absicht, mir zu vergeben, wenn ich ihn darum bitte. So wird das Kreuz zum Zeichen, dass ich Gott nicht gegen mich habe, sondern begleitend, unterstützend und helfend an meiner Seite.

So gesehen ist das Kreuz, an dem Jesus hing, tatsächlich ein Hoffnungszeichen. Auch für Jörg Zink, den bekannten Pfarrer und Buchautor aus Stuttgart, der einmal über das Kreuz Christi sagte: "*Dein Kreuz tröstet mich, das Zeichen, dass du mich liebst, dass du mir nahe bist und dass ich dir gehöre.*" (Jörg Zink: Womit wir leben können, 24.Nov.) Und genau dieses Kreuz, ein lateinisches Kreuz, findet sich in unseren Tränen. So kann man berechtigter Weise behaupten: In jeder Träne, die geweint wird, ist das Kreuz Christi enthalten. Das Kreuz in seiner doppelten Bedeutung: Als Symbol des Todes, aber auch als Zeichen der tröstenden Nähe und Liebe Gottes. Insofern tragen unsere Tränen den Fingerabdruck Gottes. Ist das nicht ein leiser Hinweis darauf, dass unsere Tränen nicht nur von Leid und Verzweiflung künden, sondern auch von Hoffnung, ohne dass wir es wissen: "*Selig seid ihr, die ihr hier weint, denn ihr werdet lachen*", sagt Jesus (Lukas 6,21).

Wir stehen vor dem Osterfest und werden wieder daran erinnert, dass Jesus an seinem Kreuz all unsere Kreuze inklusiver Sünde und Tod mit in den Tod genommen und ins Leben getragen hat, damit Sünde und Tod für uns gestorben seien. Jesus, der den Tod und vorläufig schon alles Todbringende besiegt hat, kann uns heute schon herausreißen und auferstehen lassen aus aller Resignation und Traurigkeit und uns so in seinen Auferstehungssieg

hineinreißen.

Es werden sicherlich auch an diesem Osterfest Tränen in der Welt geweint, in der Ukraine, im Nahen Osten und anderswo. Vielleicht ist auch manchem unter Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, an Ostern eher zum Heulen als zum Lachen zumute. Mögen Sie dann getrost weinen! Es ist gut, wenn wir mit unseren Tränen diese vielen kleine Kreuze aus uns herausweinen.

Doch weil Ostern ist und Christus den Tod und alles Todbringende überwunden hat, haben wir auch Grund zur Freude. So wünsche ich Ihnen, dass Sie hin und wieder auch Tränen lachen können. In beidem, den geweinten und gelachten Tränen, spiegelt sich das Kreuz Christi - seit Ostern ein Hoffnungszeichen. Und zuletzt wird uns Gott, der unsere Tränen wie in einem Krug aufbewahrt, die im Leben nach außen und nach innen geweinten Tränen wie versprochen trocknen und so den Schmerz ganz behutsam für immer aus unserer Seele lösen.

Pfr. Traugott Oerther

Impressum: **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **04.10.2024**

Herausgeber:
Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Sondernheim und Germersheim

Anschrift:
Prot. Pfarramt Sondernheim, Am Hochufer 38, 76726 Germersheim-SON
Prot. Pfarramt Germersheim 1, Klosterstraße 13, 76726 Germersheim
Prot. Pfarramt Germersheim 2, Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 GER

Redaktion:
Anita B. Meyer, Dirk Meyer, Christine Klein-Müller, Dr. Michael Diener, Traugott Oerther (**Layout**) **Druck:** ***GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen***

Erscheinungstermin: halbjährlich, Auflage:2750

Sexualisierte Gewalt in der evang. Kirche und ihrer Diakonie

Wenn sich Abgründe auftun…

Seit anderthalb Jahren bin ich auf EKD-Ebene mit dem Thema „sexualisierte Gewalt“ befasst, arbeite im „Beteiligungsforum“ mit, wo betroffene Personen und kirchliche Beauftragte gemeinsam an den einzelnen Fragen rund um das Thema arbeiten – definitiv also kein Neuling mehr. Dennoch ist mir im Rahmen der Veröffentlichung der „ForuM-Studie“ das Entsetzliche noch einmal so richtig unter die Haut gefahren. Entsetzliches, was Menschen im Raum von Kirche und Diakonie widerfahren ist. Hilflose Kinder in Heimen, gequält und gepeinigt ohne jede Chance, sich zu wehren. Junge Menschen auf der Suche nach Liebe und Vertrauen, bitterlich ausgenutzt und fürs Leben beschädigt. Alles im Schutzraum Kirche, im Schutzraum Diakonie. Ich schäme mich.

Ich schäme mich auch dafür, dass es uns nach Jahren und Jahrzehnten nicht gelingt, Mauern des Schweigens zu durchbrechen, diese Geschichten ertragen zu können, die Tragweite ernst zu nehmen. Es sind eben keine Einzelfälle, es ist nicht geschichtlich abgehakt, es findet nicht nur woanders statt. Es sind reale Menschen mit realen Geschichten und einem realen Leben, an denen wir uns schuldig gemacht haben. Auf allen Ebenen, in allen Bereichen unserer Kirche und Diakonie. Und es sind deutlich mehr, als wir gedacht haben.

Jede Geschichte trifft ins Mark. Nicht nur, weil sie geschehen ist. Sondern weil sie nicht gehört wurde. Diskreditiert wurde. Bagatellisiert wurde. Missbrauch anderer Art. Schon wieder ausgeliefert, schon wieder allein. Viele bis heute.

Wir legen so viel Wert auf Gemeinschaft. Aber wer nicht passt, wird ausgeschlossen. Berichten Betroffene. Sie berichten auch, wie schnell

sie vergeben sollten. Dem Täter. Der dann noch nicht einmal zur Rechenschaft gezogen wurde. Sie berichten von einem Umfeld, das gewusst haben könnte, aber nicht wissen wollte. Und so weiter. Und so weiter.

All das beschäftigt mich, wird uns beschäftigen. Über 800 Seiten umfasst die Studie und schreibt uns so vieles ins Stammbuch, was anders werden muss. Was sich nicht wegreden, abhaken, ignorieren lässt. Wegen uns als Kirche. Wegen unserer Verantwortung vor Gott. Aber vor allem wegen der Verantwortung all denen gegenüber, die ein Recht darauf haben, Konsequenzen zu erleben.

Deshalb brauchen wir Zahlen, Daten, Fakten. Auf jeden Fall. Aber vor allen Dingen brauchen wir jetzt Ehrlichkeit, Aufmerksamkeit, konkrete Maßnahmen und immer den Blick auf betroffene Personen. Seit Jahren arbeiten wir daran. Aber wir werden mehr tun müssen. Wir alle. Wenn wir wollen, dass Kirche nie wieder Hölle, sondern Heimat ist. Für jeden Menschen.

Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

(Foto: Klaus Landry)

Die Zahl der landeskirchlichen Fälle ist seit längerer Zeit bekannt. Nach heutigem Stand haben sich in der Evangelischen Kirche der Pfalz und ihrer Diakonie 22 Fälle sexualisierter Gewalt bestätigt. In sieben dieser Fälle waren Pfarrer die Täter, in neun Fällen Erzieher*innen bzw. pädagogisches Personal. Weitere Fälle sind in der Kirchenmusik, bei Kirchendienern und ehrenamtlichen Mitarbeitenden verortet.

Weitere Hinweise zum Thema und alle Meldestellen für Vorfälle sexualisierter Gewalt finden Sie hier:

https://www.evkirchepfalz.de/begleitung-und-hilfe/missbrauch-melden/

www.forum-studie.de (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland)

Wir sind auf dem Weg…

Dies trifft auf so vieles zu, was gerade passiert - in unserem Gremium, in unserer Gemeinde, hier in Germersheim … Einer unserer derzeitigen Wege ist der, uns in den neuen Räumen und in der veränderten Raumsituation einzufinden. Das Büro von Kirchengemeinde und Dekanat im Erdgeschoss der Klosterstraße 13 ist komplett eingerichtet und hat mit Frau Völkel ein freundliches Gesicht und eine kompetente Mitarbeiterin. Den Raum, den wir für Sitzungen, Gruppentreffen, Konfi-Arbeit usw. nutzen im 1. OG des Pfarrheims haben wir auch schon etwas erobert und belebt. Und die ersten größeren Veranstaltungen, für die wir den Saal buchen können samt Küche, sind schon in Planung.

Als Kirchen in Germersheim sind wir miteinander unterwegs. Wir wollen nicht nur die Räume in einer Art „Wohngemeinschaft“ teilen. Auch im Alltag des Gemeindelebens dürfen wir etwas näher rücken: Über die Zufallsbegegnungen im Flur des großen Hauses, dem jährlichen Treffen von Presbyterium und katholischem Gemeindeausschuss hinaus feiern wir weiterhin den Pfingstmontag zusammen und wollen nun erstmals auch an Himmelfahrt die Weite und Größe unseres Gottes spüren, indem wir den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Im Rahmen der Ausstellung „Wenn Leben und Tod sich berühren“ im kath. Pfarrheim in Germersheim setzen wir mit einer Kunstinstallation in unserer Versöhnungskirche für den Klang*Raum*Kirche im Juni einen eigenen Akzent.

Wir sind unterwegs und wir mischen uns ein. An der Mahnwache in unserer Stadt am 27. Januar, dem Holocaust-Gedenktag, haben wir auch als Kirchengemeinde teilgenommen und in einer bunten Schar von Menschen unter dem Motto *„Nie wieder ist jetzt!“* Farbe bekannt zu Freiheit, Demokratie und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

„Kirche findet statt/Stadt“: Mit diesem Motto wollen wir ja unterwegs sein. Und so haben wir uns auf den Weg gemacht und sind im Dezember der Einladung der „Islamischen Gemeinschaft Milli Görus, Ortsverein GER e.V. (IGMG)“ in ihre Räume gefolgt. Über Begegnung, Gespräch, Essen haben sich auch die Türen der Herzen geöffnet. „Dass aus Fremden Freunde werden“, heißt es in einem unserer Lieder. Eine Delegation der IGMG war bei uns im Gottesdienst

Aus dem Presbyterium Germersheim

an Heiligabend. Wir werden mit einigen Mitgliedern des Presbyteriums am Fastenbrechen nach dem Ramadan im April dabei sein. Die muslimischen Freunde wollen nun unser Osterfest miterleben. Es ist wichtig und wertvoll in dieser Zeit, wenn wir mehr voneinander wissen und miteinander auf dem Weg sind, uns kennenlernen und Brücken von Mensch zu Mensch bauen.

Gottes reichen Segen auf allen Wegen für Sie/Euch!

Herzlich grüßt im Namen des Presbyteriums

Pfarrerin Christine Klein-Müller, Vorsitzende des Presbyteriums

Der Kirchenchor Sondernheim verabschiedet sich

Anfang Dezember 2023 ging in der Kirchengemeinde Sondernheim eine Ära zu Ende. Der Kirchenchor beschloss nach über 100 Jahren seine Auflösung.

Es hatte sich schon länger abgezeichnet, dass trotz zahlreicher Appelle kaum neue Sängerinnen und Sänger gefunden werden konnten. Dennoch konnte 2019 noch das 100-jährige Jubiläum mit einem großen Konzert gefeiert werden und es bestand Hoffnung, dass sich nun doch noch neue Mitstreiter finden würden.

Doch dann ereilte uns die Corona-Pandemie und die Proben und das Singen im Gottesdienst mussten abrupt eingestellt werden. Im Laufe der monatelangen Zwangspause kündigte dann auch noch unser Dirigent Martin Lubenow und ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin konnte nicht mehr gefunden werden. Ohne Dirigent und ohne neue Sängerinnen und Sänger war das Aus des Kirchenchors besiegelt.

Im Jahr 1919 gegründet, waren die Mitglieder des Chors vielfältig in der Kirchengemeinde engagiert und auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen fanden in ganz Sondernheim über Jahrzehnte großen Anklang.

Nun verabschiedet sich der Kirchenchor, traurig, aber im Wissen, dass der Kinderchor, der Prot. Kirchenchor Germersheim/Sondernheim und die Orgel die Musik in der Gemeinde weiterleben lassen. *Martina Wode-Buser*

Prot. Kirchenchor Germersheim/Sondernheim

Ganz herzliche Einladung zur Probe des Protestantischen Kirchenchors Germersheim/Sondernheim:

Montag, 18.30 Uhr,
Prot. Gemeindehaus Sondernheim (Windhofstraße 17)

Chorleitung: Doris Wettengel

Kontakt: Gudrun Boxheimer (Tel.: 07274/6302)

Wir freuen uns sehr auf viele neue Chormitglieder!
Sie sind uns sehr herzlich willkommen!

Orgelkonzert

Herzliche Einladung zum

Orgelkonzert mit Doris Wettengel
am Sonntag, **6. Oktober 2024**
um **17.00 Uhr**
in der **Prot. Versöhnungskirche Germersheim**

Das Programm beinhaltet Werke vom 17. bis 20. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen Komponistenjubiläen von Anton Bruckner, Wilhelm Friedemann Bach, Samuel Scheidt u.a.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lieber gemeinsam statt einsam

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren der Generation 70+

Nicht alleine zu Hause sitzen, mal wieder nette Menschen treffen, sich austauschen über Gott und die Welt und an einem liebevoll gedeckten Kaffeetisch ein Stück Kuchen genießen, dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab 70+ ganz herzlich ein. Ganz gleich ob Singles oder Ehepaare und Lebenspartner und ganz gleich, welcher Konfession Sie angehören, Sie sind herzlich willkommen.

Unser Seniorenkreis trifft sich im zweiwöchigen Rhythmus immer montags um 14 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in der Sondernheimer Windhofstraße. Haben Sie Mut und schauen Sie bei uns vorbei.

Unsere weiteren Termine 2024:

18. März: Osterfeier, 15. April., 29. April, 13. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni, 8. Juli 22. Juli, 5. Aug., 20. Aug.: Kerwe, 2. Sept. 16. Sept., 30. Sept., 14. Okt, 28. Okt, 11. Nov., 25. Nov., 9. Dez.: Weihnachtsfeier

Kleidersammlung für Bethel

Sondernheim

Sa, 18. Mai
9-12 Uhr
Sondernheim

Die Bethelsammlung in Sondernheim findet am Samstag, **18. Mai 2024**, statt.

Von **9.00 Uhr – 12.00 Uhr** können Kleidersäcke am Anwesen der ***Fam. Bauer*** in der **Ziegelstraße** abgegeben werden. Bitte beachten Sie: Es findet keine Straßensammlung statt!

Germersheim

Sa, 18. Mai
10-12 Uhr
GER

In Germersheim findet die nächste Bethelsammlung ebenfalls am Samstag, **18. Mai 2024**, statt.

Von **10.00 Uhr – 12.00 Uhr** können Kleidersäcke in der **Ökumenischen Sozialstation Germersheim-Lingenfeld, Hauptstraße 1, Germersheim (ehemaliger Gemeindesaal)** abgegeben werden. Bitte beachten: Danach werden keine Säcke mehr angenommen!

Kleidersäcke können in der Versöhnungskrche mitgenommen oder im Büro der Prot. Kirchengemeinde **während der Öffnungszeiten** abgeholt werden.

Der Umwelt zuliebe - um die Neuproduktion von Plastikmüll zu reduzieren - dürfen auch gerne gebrauchte, saubere Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt verwendet werden.

Bethel

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut erhalten; - Schuhe bitte paarweise bündeln.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe (bitte diese Dinge mit dem Hausmüll entsorgen). Klein- und Elektrogeräte gehören in den Elektroschott (Recyclinghof).

„Klang*Raum*Kirche“ ...

... steht für eine kurze musikalische Andacht, die am 3. Mittwoch im Monat in der Versöhnungskirche Germersheim (Marktstraße 19) angeboten wird.

3. Mittwoch
19 Uhr GER

Die Musik wechselt mit kurzen Impulsen zum jeweiligen Thema. Zur Liturgie gehört ein gedanklicher Impuls, ein Fürbittengebet und ein Segen. Der "Klang*Raum*Kirche" möchte eine Insel mitten im Alltag sein und lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zum Genießen und Kraft schöpfen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung für ein Anliegen. Die Dauer der kleinen "Insel im Alltag" beträgt 30 Minuten. Hier die **nächsten Termine**:

20.3.: ***Ein Licht, in dir geborgen*** mit dem Projekt*frauenchor* Kandel (Leitung: Bezirkskantor W. Heilmann)

17.4.: ***Voller Klang*** mit dem Posaunenchor Speyer (Leitung: Philipp Neidig)

15.5.: ***Saitensprünge*** mit Roman Taranov (Gitarre)

19.6.: ***Tod.Trauer - Leben.Liebe*** mit Peter Eck (Piano/Orgel) und **Kunstinstallation** von Anne-Marie Sprenger

16.7.: N.N.

18.9.: Vokalensemble Creativ (Leitung: Pia Knoll)

Liturgie/kurze Texte: **Pfrin. Christine Klein-Müller**, Tel.: 07274-4866

Be-SINN-liches für Frauen

…in diesem Jahr zum 10. Mal - wir können es selbst kaum glauben! Aber tatsächlich haben wir in 2015 erstmals eine Veranstaltungsreihe angeboten, „die Frauen ansprechen möchte, deren Alltag sich zwischen Beruf, Familie und vielen anderen Dingen abspielt. Die beiden Organisatorinnen Pfarrerin Christine Klein-Müller und Melanie Dietrich haben ein Programm zusammengestellt, das alle Sinne anspricht und Zeiträume der Besinnung schafft.“ So hieß es im ersten Flyer.

Froh und dankbar blicken wir zurück auf das, was sich entwickeln durfte: wie viele Frauen von nah und (sehr) fern dieses Angebot annehmen - nach Abschluss der einen die Information zur nächsten Reihe sehnsüchtig erwarten - nachfragen, wann wieder der Frauengottesdienst stattfindet - dass vertraute und neue Referentinnen gerne zusagen - dass „Vokalensemble Creativ“ uns die Treue hält, obwohl sie mittlerweile so bekannt und gefragt sind – wir für manche Angebote kaum werben müssen, weil es sich einfach so unter den Frauen rumspricht oder -schreibt - wir Kooperation von Gemeinden in der Region (Germersheim und Bellhem) wagen und (er)leben dürfen…

Erdbeeren für die fünf Sinne - ein Foto auf dem allerersten Flyer 2015
(Foto:pixabay)

Be-SINN-liches für Frauen

Für unser kleines Jubiläum „10 Jahre BeSINNliches für Frauen“ haben wir viele Ideen. Die Eröffnung und der Abschluss der Reihe sind schon konkret:

- **Entspannungsabend mit Petra Birkle am Donnertag, 14. März, um 19.30-21 Uhr**
- **Frauensalbungsgottesdienst mit „Vokalensemble Creativ“ am Mittwoch, 6. November um 19 Uhr**

jeweils im Nardini-Saal des kath. Pfarrheim (Kloster) Germersheim, Klosterstr. 13

Der Raum ist neu für uns. Er unterstreicht die ökumenische Weite, in der wir alle einladen und willkommen heißen.

Diese und alle weiteren Angebote werden wir auf den üblichen Wegen bewerben.

Dankbar und herzlich grüßen

Christine Klein-Müller (Pfarrerin/Germersheim) und *Melanie Dietrich* (Pfarrerin/Bellheim)

Tod -Trauer. Leben - Liebe

Auf Einladung der kath. Pfarrei Germersheim, die vom 2.-16. Juni die Ausstellung „Leben im Tod – Tod im Leben“ im Pfarrheim (Klosterstr. 13) zeigt und zu verschiedenen Veranstaltungen einlädt, greifen wir die Thematik im Klang*Raum*Kirche im Juni mit einer Kunstinstallation von Anne-Marie Sprenger im Altarraum der Versöhnungskirche auf.

Die Liebe und die Trauer sind wie Schwestern. Wer verliert, was er oder sie geliebt hat, wird aufrichtig darum trauern.

Die Bibel erzählt uns von Menschen, die jemanden oder etwas verloren haben. Die einen Trauerweg gehen und im Loslassen dem neuen Leben begegnen.

Die Kraft und die Hoffnung dieser wunderbaren (Über-)Lebensgeschichten wollen uns Wort, Kunst und Musik nahebringen.

Klang*Raum*Kirche
am Mittwoch, 19. Juni 2024,
um 19 Uhr
in der Prot. Versöhnungskirche Germersheim (Marktstr. 19)

Impulse: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Kunst: Anne-Marie Sprenger/Lustadt
Musik: Peter Eck [Kandel] (Piano/Orgel)

Fragen gerne an:
Pfarrerin Christine Klein-Müller

Mail:
pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de

Telefon: 07274- 4866

Sommer-Abend-Segen 2023

stimmungsvoll | meditativ | alle Sinne ansprechend | tut einfach gut

SAVE THE DATE

Gottesdienst für kleine Leute

Familiengottesdienst der prot. Kirchengemeinde Bellheim

So. 4. Februar ‘24
So. 10. März ‘24
So. 7. April ‘24
So. 5. Mai ‘24
So. 2. Juni ‘24
So. 7. Juli ‘24
Sommer-Ferien
So. 1. September ‘24
So. 6. Oktober ‘24 ~ Erntedank / Gemeindefest
So. 3. November ‘24
So. 1. Dezember ’24

immer um **11.00 Uhr**
immer im **Pfarrheim St. Michael (Hauptstr. 98)**

Mit Licht durch die Adventszeit

Die Kinder der Prot. Kindertagesstätte Regenbogen starteten ihre Reise durch den Advent mit Lichterliedern im wöchentlichen Singkreis. In der ersten Woche vom Advent kam über Nacht der Nikolaus zu Besuch. An der Nikolausfeier sangen wir Lichterlieder und ein Nikolauslied. Die Kinder erfuhren, wie Bischof Nikolaus aufgewachsen ist und dass er durch seine Taten ein „Licht“ für andere Menschen war. Ein tolles Erlebnis für die Kinder war die Kurzandacht mit Frau Pfarrerin Klein-Müller. Sie erzählte eine Geschichte, in der es um Streit und Frieden ging. Die Geschichte handelte von einer Stadt, in der es immer dunkel war. Ein kleiner Junge brachte durch sein gutes Herz, seine Offenheit und Liebe die Sonne wieder in die Stadt zurück. Alle Kinder bekamen an diesem Tag ein LED-Teelicht mit nach Hause, damit sie sich an die Geschichte erinnern und das Licht der Freude und des Friedens selbst weitergeben können. Zum Ausklang der Adventszeit waren alle Familien zu einem gemeinsamen Elternnachmittag eingeladen. Wir sangen die Singkreislieder *„Ich schenk dir einen Stern“* und *„Ein Engel für dich“* von Stephen Janetzko. Die Geschichte *„Der kleine Stern“* von Masahiro Kasuya wurde von den Vorschulkindern vorgespielt. Die Vorschulkinder schlüpften in die Rollen der Tiere und der Sterne. Ganz besonders in der Geschichte ist ein kleiner Stern, der den Duft und das Leuchten einer kleinen Blume zum Christuskind bringt. Es wird deutlich, dass es manchmal die kleinsten Dinge sind, die unser Leben wertvoll machen. Beim gemütlichen Beisammensein gab es leckere Plätzchen, die zuvor einige Eltern mit den Kindern gebacken hatten. Für alle war es eine wunderschöne Adventszeit mit vielen Erlebnissen.

Faschingsparty in der Kita Arche Noah

Am 08.02.2024 feierten wir unsere diesjährige Faschingsparty. Dafür wurde die ganze Kita in den Tagen vor Fasching mit Luftballons, Luftschlangen und Girlanden bunt geschmückt.

Alle kamen an diesem Tag verkleidet in den Kindergarten. Da waren Prinzessinnen, Katzen, Elsas, Batmans, Feuerwehrmänner, Meerjungfrauen, Bienen, Einhörner und vieles mehr. Das Turnzimmer wurde zur Disco, und ab 09:30 Uhr tanzten und feierten dort alle gemeinsam. Natürlich durfte dabei auch eine Polonäse nicht fehlen. Im Rest der Einrichtung gab es Spielstationen mit Dosen werfen und Topfschlagen. Zudem hatten alle Fastnachter die Möglichkeit, sich schminken zu lassen und sich an der Snackstation mit Chips, Popcorn und anderen Leckereien zu stärken.

Um 12:00 Uhr endete das bunte Treiben mit einer leckeren Pizza zum Mittagessen.

Natürlich kamen auch die Erzieher/innen verkleidet in die Kita. Passend zur Jahreslosung „**Alles, was ihr tut,**

geschehe in Liebe.“ (1. Korintherbrief 16,14), hatten alle eine Herzbrille bekommen. Dies wurde direkt auf einem lustigen Teamfoto festgehalten. Die Idee mit den Brillen kam von unserer Pfarrerin Frau Klein-Müller, die uns immer in der religionspädagogischen Arbeit unterstützt. An unserem Team-Tag, am 02.01.2024, besuchte sie uns in der Kita und stellte uns die Jahreslosung vor. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Der Duden definiert Liebe als „ein starkes (inniges) Gefühl der Zuneigung, des Hingezogenseins“. Die Liebe ist ein grundlegendes Bedürfnis des Menschen und ein Gefühlszustand der Wertschätzung. Sie ermöglicht es uns, Bindungen einzugehen. Die Liebe verbindet Menschen unabhängig ihrer Religion, Nationalität und Herkunft. Gerade in einer Kita, in der viele verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, ist die Liebe für ein harmonisches Zusammenleben von großer Bedeutung.

Führt man sich die Jahreslosung im Alltag immer wieder vor Augen und versucht das in seinem Handel zu berücksichtigen, wird die Welt vielleicht ein kleines bisschen besser.

Kita "*Sonnenschein*" Sondernheim

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Hokuspokus steckt der Krokus
Seine Nase schon ans Licht

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Auch das Häschen steckt sein Näschen
Frech heraus aus seinem Bau

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Still und leise hat die Meise
Sich ein neues Nest gebaut

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Auch die Schlange freut sich lange
Schon auf ihre neue Haut

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Und die Sonne strahlt voll Wonne
Denn der Winter ist vorbei
Musste sich geschlagen geben
Ringsherum will alles leben
Farbenpracht aus Schnee und Eis
So schließt sich der Lebenskreis.

Ja, wir freuen uns auf den Frühling, auf das Erwachen der Natur.
Wir freuen uns darauf, dass es wärmer wird und die Sonne mehr scheint, dass der ungemütliche, dunkle Winter bald vorbei ist.

Die Prot. Kindertagesstätte *Sonnenschein*

Gottesdienste

Die Uhrzeit der Sonntagsgottesdienste wechselt zwischen **10 und 11 Uhr**. Bitte entnehmen Sie aktuelle Änderungen dem Stadtanzeiger oder unserer Homepage.

GD im Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstr. 1:
am 1. und 3. Donnerstag im Monat (UH).....10.30 Uhr

SONDERNHEIM					GERMERSHEIM	
So,	17.03.24	Judika	11	TO	10	TO
Mi,	20.03.24				19	CKM: K*R*K (s.S.13)
So,	24.03.24	Palm-So	10	ABM	10	CKM+Konfis (AM)
Do,	28.03.24	Grün-Do			10.30	UH (Altenzentrum)
Do,	28.03.24	Grün-Do			19	KHS: Tisch-AM mit Imbiss
Do,	28.03.24	Grün-Do	22	ABM: Taizé-GD zum Gründonnerstag		
Fr,	29.03.24	Karfreitag	10	DM (AM)	10	CKM+AM (Kirchenchor)
Sa,	30.03.24	Oster-Sa	22	ABM/SM: Feier der Osternacht		
So,	31.0324	Oster-So			7	TO/KHS: Auferste-hungsfeier (Friedhof)
So,	31.03.24	Oster-So	10	DM (AM)	10	CKM (AM)
Mo,	01.04.24	Oster-Mo	10	SM: Gemeinsamer GD (Kirchenchor)		
So,	07.04.24		10	TO	11	TO
Do,	11.04.24				10.30	UH (Altenzentrum)
So,	14.04.24	Flötenchor	10	DM	10	CKM: Konfirmation 1
Mi,	17.04.24				19	CKM: K*R*K (s:S.13)

Gottesdienste

SONDERNHEIM					GERMERSHEIM	
So,	21.04.24	Jubilate	10	KHS	10	CKM: Konfirmation 2
Do,	25.04.24				10.30	UH: Altenzentrum
So,	28.04.24	Kantate	11	TO	10	TO (AM)
So,	05.05.24	Rogate			7.30	TO: Vogelstimmen-wanderg. + Schöp-fungs-GD (s.S.27)
So,	05.05.24	Rogate	10	DM	11	DM
Do,	09.05.24	Himmelfahrt	11	CKM/ABM/Jörg Rubeck: Ökum. Got-tesdienst für **GER+SON** (Kloster GER)		
So,	12.05.24	Exaudi	11	PH	10	PH
Mi,	15.05.24				19	CKM: K*R*K (s.S.13)
Sa,	18.05.24				15	TO: Taufe
So,	19.05.24	Pfingst-So	10	ABM (AM)	10	DD (AM)
Mo,	20.05.24	Pfingst-Mo			11	CKM/Rubeck: Ökum. GD (kath. Kirche)
Do,	23.05.24				10.30	UH: Altenzentrum
So,	26.05.24	Trinitatis	10	DM: Jub.-Konfir-mation	10	TO: Jub.Konfirmation
So,	02.06.24	1.So.n.Tr.	10	TO	11	TO

Gottesdienste

SONDERNHEIM					GERMERSHEIM	
So,	09.06.24	2.So.n.Tr.	11	ABM	10	ABM
Do,	13.06.24				10.30	UH: Altenzentrum
Sa,	15.06.24				14	CKM: Taufe
So,	16.06.24	3.So.n.Tr.	10	CKM	11	CKM
Mi,	19.06.24				19	CKM: K*R*K (s.S.16)
Sa,	22.06.24		10	Konfirmation		
So,	23.06.24	4.So.n.Tr.			11	CKM/Rubeck: Ökum. Gottesdienst (neues Feuerwehrhaus)
Do,	27.06.24				10.30	UH: Altenzentrum
Sa,	29.06.24		18	DM/SM/KHS: Sommerabend-GD (MLP)		
So,	30.06.24	5.So.n.Tr.			10	CKM (AM)

Abkürzungen: GER = Germersheim | SON = Sondernheim

AM = Abendmahl | GD = Gottesdienst | K*R*K = Klang*Raum*Kirche | MLP = Martin-Luther-Platz (SON)

ABM - Anita Barbara Meyer | DM - Dirk Meyer | CKM - Christine Klein-Müller | DD - Dekan Dr. Michael Diener | JS - Jürgen Schaaf | KHS -Karl-Heinz Saltzer | PH - Peter Horn | SM - Sabine Mika | TO - Traugott Oerther

Kirchenkaffee in GER

Immer nach dem ersten 10 Uhr-Gottesdienst im Monat bieten wir nach dem Gottesdienst Kaffee und andere Getränke mit Knabbereien an, um die Geselligkeit zu pflegen und miteinander ins Gespräch zu kommen, vielleicht auch über das Gehörte im Gottesdienst. Wegen der Konfirmationen muss der Kirchenkaffee im April ausfallen. Erst am 12. Mai gibt es wieder Kaffee nach dem Gottesdienst.

Karwoche und Ostertage

Auch dieses Jahr feiern wir in der Karwoche und über Ostern in Germersheim und Sondernheim wieder besondere Gottesdienste:

Gründonnerstag, 28.03., 19 Uhr, Versöhnungskirche GER: Meditativer Tischabendmahlsgottesdienst mit Imbiss (Annika und Karlheinz Saltzer)

Gründonnerstag, 28.03., 22 Uhr, kath. Kirche Sondernheim:
Taizé-Gottesdienst zum Gründonnerstag
(Pfrin. Anita B. Meyer, Thomas Schelter und Team)

Karfreitag, 29.03., 10 Uhr, Versöhnungskirche GER:
Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor (Pfrin. Christine Klein-Müller)

Karfreitag, 29.03., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim:
Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Dirk Meyer)

Ostersamstag, 30.03., 22 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim:
Feier der Osternacht mit Osterfeuer und Entzünden der Osterkerze
(Pfrin. Anita B. Meyer und Lektorin Sabine Mika)

Ostersonntag, 31.03., 7.00 Uhr, Friedhofskapelle GER (Am Vogelpark 3):
Auferstehungsfeier mit Entzünden der Osterkerze und Weitergabe des Osterlichts (Pfr. Traugott Oerther und Prädikant Karlheinz Saltzer)

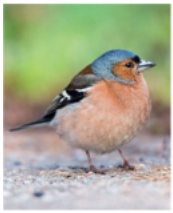
Ostersonntag, 31.03., 10 Uhr, Versöhnungskirche GER: Ostergottesdienst mit Feier des Abendmahls (Pfrin. Christine Klein-Müller)

Ostersonntag, 31.03., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim:
Ostergottesdienstag mit Feier des Abendmahls (Pfr. Dirk Meyer)

Ostermontag, 01.04., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim:
Gemeinsamer Gottesdienst in **Sondernheim** (Lektorin Sabine Mika)

Herzliche Einladung!

Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln!
Dietrich Bonhoeffer



Vogelstimmenwanderung trifft Schöpfungsgottesdienst

Sonntag, 5. Mai 2024

Treffpunkt: 7.30 Uhr,
Parkplatz Friedhofskapelle
(Am Vogelpark 3, GER)

Kurzgottesdienst: 9.45Uhr,
Vogelschutzhaus/Kräutergarten
(Vereinshaus, Am Bornpfuhl)

anschließend: Frühstück

Erich Ofer (Verein für Vogel- und Naturschutz)
Pfr. T. Oerther (Prot. Kirchengemeinde GER)

Sex & Crime

Sommerpredigtreihe 2024

Sonntag, 11. Aug., um 10 Uhr:

Jetzt geht's (aber) los – oder: Der gesenkte Blick!

(Prädikant Karlheinz Saltzer zu *1.Mose 4*)

Sonntag, 18. Aug., um 10 Uhr:

Ein letzter Kuss, dann macht er Schluss! Eine Hass-Liebe?

(Pfrin. Christine Klein-Müller zu *Lukas 22*)

Sonntag, 25. Aug., um 10 Uhr mit Abendmahl:

„Heiße Leidenschaft und kalte Steine"

(Dekan Dr. Michael Diener zu *Joh.8*)

Sonntag, 1. Sept., um 10 Uhr:

„König vertuscht Ehebruch mit Mord"

(Pfr. Traugott Oerther zu *2.Sam.12*)

Anschließend Kirchencafé

Versöhnungskirche Germersheim

Sommerpredigtreihe

Aufregendes und Anregendes aus der Welt der Bibel

Auch im Sommer 2024 laden wir Sie zu einer besonderen Gottesdienstserie in die Prot. Versöhnungskirche ein. Der Bibel sind keine menschlichen Emotionen, nichts Tiefgründiges und auch nichts Abgründiges fremd. Das macht sie so lebenstauglich und alltagsfit.

Und deshalb stehen im Sommer 2024 biblische Geschichten im Fokus, die mit „***Sex and Crime***“, also mit sexuellen Eskapaden und kriminellen Machenschaften zu tun haben. Eine spannende, ungewöhnliche Perspektive auf biblische Einsichten, die auch heute durchs Leben tragen. Herzlich willkommen !

Die Sonntage und Themen im Einzelnen:

11. August: ***Jetzt geht's (aber) los - oder: Der gesenkte Blick*** (Gen.4)
mit Prädikant Karlheinz Saltzer

18. August: ***Ein letzter Kuss - dann macht er Schluss. Eine Hass-Liebe?*** (Lukas 22) mit Pfarrerin Christine Klein-Müller

25. August: ***Heiße Leidenschaft und kalte Steine*** (Johannes 8)
mit Dekan Dr. Michael Diener

1. September: ***König vertuscht Ehebruch mit Mord*** (2.Samuel 12)
mit Pfarrer Traugott Oerther

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr und im Anschluß sind Sie zum Kirchencafé herzlich eingeladen. *Dekan Dr. Michael Diener*

Kontakt Germersheim

Prot. Pfarramt 1: Pfarrer Dr. Michael Diener 01511-27 57 834
Klosterstraße 13, 76726 GER
email: michael.diener@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim
email: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de ...48 66

Kasualien, Besuche, Seelsorge: Pfarrer Traugott Oerther
email: traugott.oerther@evkirchepfalz.de 0152-2 199 199 7
06342/29 7 49 36

Klinik- und Altenheimseelsorge: Pfr. Ulrich Hauck 0151-221 221 80

Ev. Studierendengemeinde: Pfarrerin Anita B. Meyer 500 48 68

Internetadresse: www.evkirche-germersheim.de

Gemeindebüro: Heike Völkel.....94 8533 14
Klosterstraße 13, 76726 GER **Mo+Mi: 8 - 12 Uhr**, **Di+Do: 15-18 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätten:
Arche Noah, Ltg: Jenny Deligios, Hermann-Gmeiner-Straße 7 .....63 43
Regenbogen, Ltg: Beatrice Zehe, An Fronte Beckers 10 .....23 61

Vorsitzende des Presbyteriums: Pfarrerin Chr. Klein-Müller 48 66
stlv. Vorsitzende des Presbyteriums: Annika Saltzer.....94 35 35

Kirchenbauverein: Karl-Heinz Saltzer 94 35 35

Kirchenchor: Montag 18.30 Uhr im ***Prot. Gemeindehaus Sondernheim***, Kontakt: G. Boxheimer 63 02

Be-SINN-liches für Frauen: Pfarrerin Klein-Müller 48 66

Trauercafé: Pfarrerin Vera Ettinger.....0157-368 179 96
email: trauer@gpd-ger.de

Gebetstreffen der Russlanddeutschen Gemeinschaft:
Sa und So von 14-16 Uhr im Gemeindehaus SON, Lydia Boos..... 6293

Kontakt Sondernheim | Spendenkonten

Pfarramt SON: Pfarrerehepaar Anita und Dirk Meyer 500 48 68
Am Hochufer 38, 76726 Sondernheim (Fax 500 48 78)
email: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de

Internetadresse: www.prot-kirche-sondernheim.de

Gemeindebüro: Heike Völkel.....94 8533 14
Klosterstraße 13, 76726 GER **Mo+Mi: 8 - 12 Uhr**, **Di+Do: 15-18 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätte Sonnenschein: Ltg. Odette Yildirim-Schicke,
Jungholzstraße 23, 76726 Sondernheim,
email: kita.sonnenschein.sondernheim@evkirchepfalz.de 39 96

Gemeindehaus Saalvermietung: Doris Brodback 22 38

Seniorenkreis Montag 14 Uhr (alle 14 Tage):
Gertrud Fechter 16 88
Rosemarie Moßgraber 68 13
Kristina Esswein 45 10

Kinderchor: Freitag 16 Uhr, Isabelle Neidig 700 15 14

Männergruppe: jeden 2. Donnerstag im Monat 18 Uhr,
Fotografieren: Mittwoch, 19 Uhr, alle 4 Wochen, Helmut Braun ...17 37

Jugendgruppe Pfr. Dirk Meyer 500 48 68

Gebetstreffen der Russlanddeutschen Gemeinschaft:
Sa und So von 14-16 Uhr im Gemeindehaus SON, Lydia Boos..... 6293

Spendenkonten

Kirchengemeinde **Germersheim**:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,
IBAN: **DE48 3506 0190 6820 4160 13**

Kirchengemeinde **Sondernheim**:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,
IBAN: **DE25 3506 0190 6820 4490 19**

Kirchenbezirk **Germersheim**:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,
IBAN: **DE81 3506 0190 6820 4061 07**

Kontakt Dekanat

Dekan Dr. Michael Diener 01511-27 57 834
email: michael.diener@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro: Heike Völkel.....94 8533 14
Klosterstraße 13, 76726 GER **Mo+Mi: 8 - 12 Uhr, Di+Do: 15-18 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Pfarrer Martin Müller, Projekt "*Kirche im Aufbruch*".....01577 3384169

Gemeindepädagogin Natalie Dernberger 07271/9816840
Gemeindepädagogin Jasmin Scharf (Familienarbeit)....0151 627 649 39

Jugendreferent Samuel Schulz 07271/9816840
email: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

Jugendreferentin Natalie Dernberger.....07271/9816840
email: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

Diakonisches Werk, Hauptstraße 1 .....12 48
Sozialberatungsstelle, Schwangeren- und Migrationsberatung

Gemeinwesendiakonie: Renate Walch.....07274-94 999-22
email: renate.walch@gpd-ger.de

Bezirkskantor Wolfgang Heilmann, Kandel 0176 766 524 09

Ökumenische Sozialstation, Pflegestützpunkt .... 70 45 0 und 70 30-932

Ökum. Telefonseelsorge ..... 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kath. Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini 94 8533 0

Neue Kirche-kunterbunt

Bist Du dabei? Sind Sie dabei?
Wir freuen uns auf Dich und Sie!
Ein Tag für die ganze Familie!

Wir werden viel lachen, Geschichten hören,
gemeinsam Leckeres essen und Geniales basteln.
Auch spielen werden wir!

Wir freuen uns auf Dich!

Beim letzten Treffen waren wir fast 70 Teilnehmer/innen.

Bring gerne auch Deine Freundinnen und Freunde mit
und Deine ganze Familie!

Mäuse in der Lutherkirche

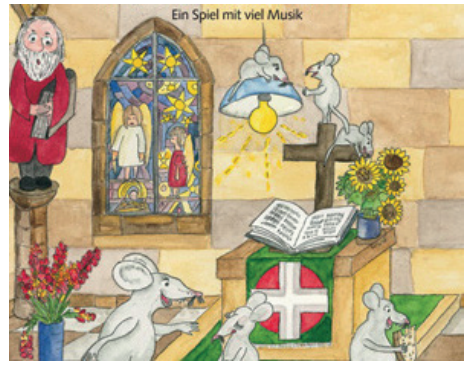
Seit Beginn des Jahres hatte der Kinderchor an dem Musical "Mäuse in der Lutherkirche" von E. Mayr geübt.

In dem Werk geht es darum, dass eine Großfamilie Mäuse es sich in der Lutherkirche richtig gemütlich gemacht hat. Als die Gemeindemitglieder das merken, überlegen sie fieberhaft, wie sie die Plagegeister loswerden können und haben bald eine preisgünstige Lösung parat: Eine Katze muss her. Die Mäuse sind entsetzt und wollen ihr schönes Zuhause schon verlassen, als eine besonders kluge Maus auf eine Idee kommt: Sie redet mit der Katze und überzeugt sie davon, dass Katzenfutter viel besser schmeckt als Mäuse und dass man gemeinsam viel Spaß haben könnte. Also wird das lustige Leben – zusammen mit der Katze – fortgesetzt und alle freuen sich – bis auf die Menschen. Sie wollen die Katze wegjagen, weil sie ihre Arbeit nicht macht. Als die Mäuse das hören, beschließen sie, ihre neue Freundin nicht im Stich zu lassen, sondern sich zusammen mit ihr ein ruhiges Plätzchen auf einem schönen Bauernhof zu suchen.

Die Lieder des Musicals haben allesamt Ohrwurm-Potential und so war die Begeisterung groß, das Werk auf die "Bühne" in der Kirche zu bringen. Vom 28. bis 30. April verbrachte der Chor ein gemeinsames Wochenende in Bad Dürkheim im Martin-Butzer-Haus, wo fleißig geprobt und für das Musical gebastelt wurde. Selbstverständlich kamen auch Spaß und Spiel nicht zu kurz, z. B. bei einer Nachtwanderung, einem großen Spieleabend, einer Kinderdisco und vielem mehr.

Am Sonntag, dem 9. Juli, war es dann endlich so weit: Vor einer gut besuchten und mit 50 Plüschmäusen dekorierten Kirche fand die Aufführung statt und wurde ein voller Erfolg. Alle Kinder waren zu Recht stolz auf ihre großartige Leistung und wünschten sich, bald wieder ein so schönes Musical einstudieren und aufführen zu dürfen. *Isabelle Neidig*

Durch einen Fehler des Layoutprogramms wurde dieser Artikel in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs leider nicht vollständig abgedruckt. Hier die Korrektur!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31

Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Besondere Gottesdienste in der Nordregion

Was? Wann? Wo?

Klang*Raum*Kirche, die musikalische Andacht von 30 Minuten: „Ein Licht in dir geborgen“
Musik : Projekt*frauen*chor Kandel (Leitung: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann); Texte: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Mittwoch, 20. März 2024, 19:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstr. 19)

Meditativer Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag (mit Imbiss)
Gestaltung: Annika und Karlheinz Saltzer
Donnerstag, 28. März 2024, 19:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstr. 19)

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst zum Gründonnerstag
Gestaltung: Pfrin. Anita B. Meyer, Thomas Schelter und Team
Donnerstag, 28. März 2024, 22:00 Uhr, Sondernheim, Katholische Kirche St. Johannes der Täufer (Kirchenstraße 42)

„Vom Kreuz ins Licht“ – Osternacht des Apostelkirchenchors Lustadt; anschließend Osterfeuer und Umtrunk
Mitwirkende: Apostelkirchenchor Lustadt + Pfrin. Vera Ettinger
Samstag, 30. März 2024, 21:00 Uhr, Lustadt, Protestantische Apostelkirche (Obere Hauptstraße 72)

Feier der Osternacht mit Osterfeuer und Entzündung der Osterkerze
Mitwirkende: Pfrin. Anita B. Meyer und Lektorin Sabine Mika
Samstag, 30. März 2024, 22:00 Uhr, Sondernheim, Protestantische Kirche (Windhofstraße 17)

Auferstehungsfeier mit Entzünden der Osterkerze und Weitergabe des Osterlichts
Mitwirkende: Pfarrer Traugott Oerther und Prädikant Karlheinz Saltzer
Ostersonntag, 31. März 2024, 7:00 Uhr, Germersheim, Friedhofskapelle

Besondere Gottesdienste in der Nordregion

Familiengottesdienst an Ostern mit anschließender Ostereiersuche
Mitwirkende: Kindergottesdienstteam und Kirchenchor der Protestantischen Kirchengemeinde Weingarten sowie Pfrin. Vera Ettinger
Ostermontag, 1. April 2024, 10:15 Uhr, Weingarten, Protestantische Kirche (Hauptstraße 35)

Klang*Raum*Kirche, die musikalische Andacht von 30 Minuten: „Voller Klang"
Musik : Posaunenchor Speyer (Leitung: Philipp Neidig); Texte: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Mittwoch, 17. April 2024, 19:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstr. 19)

Vogelstimmenwanderung mit kurzem Schöpfungsgottesdienst im Grünen zum Abschluss
Mitwirkende: Pfr. Traugott Oerther und Erich Ofer vom Verein für Vogel– und Naturschutz
Sonntag, 05. Mai 2024, Germersheim;
7.30 Uhr Treffpunkt am Parkplatz Friedhofskapelle, Am Vogelpark 3 ;
Gottesdienst ca. 9:45 Uhr am Vogelschutzhaus/ Kräutergarten (bei Regen im Vereinshaus, Am Bornpfuhl)

Freiluft-Gottesdienst der auf dem Lustadter Handkeesplatz zu Christi Himmelfahrt mit anschließendem Mittagessen + Kaffeetrinken
Mitwirkende: Apostelkirchenchor + Posaunenchor Lustadt
Es laden ein die Protestantischen Kirchengemeinden Bellheim-Knittelsheim, Lustadt, Weingarten und Westheim-Lingenfeld
Donnerstag, 09. Mai 2024, 10:00 Uhr, Lustadt, Handkeesplatz

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Mitwirkende: Dekan Jörg Rubeck (kath.), Pfrin. Christine Klein-Müller und Pfrin. Anita B. Meyer (ev.)
Donnerstag, 09. Mai 2024, 11:00 Uhr, Germersheim, Innenhof des ehem. Klosters (Klosterstraße 13)

Besondere Gottesdienste in der Nordregion

Klang*Raum*Kirche, die musikalische Andacht von 30 Minuten: „Saitensprünge“
Musik : Roman Taranov (Gitarre); Texte: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Mittwoch, 15. Mai 2024, 19:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstr. 19)

Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Mitwirkende: Dekan Jörg Rubeck (kath.) und Pfrin. Christine Klein-Müller (ev.)
Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 11 Uhr, Germersheim, Kirche St. Jakobus (Klosterstraße 13)

Klang*Raum*Kirche, die musikalische Andacht von 30 Minuten: „Tod - Trauer. Leben - Liebe“
Mit einer Kunstinstallation von Anne-Marie Sprenger
Musik : Peter Eck (Orgel/ Piano); Texte: Pfarrerin Christine Klein-Müller
Mittwoch, 19. Juni 2024, 19:00 Uhr, Germersheim, Protestantische Versöhnungskirche (Marktstr. 19)

Sommer-Abend-Gottesdienst unter freiem Himmel
Gestaltung: Pfarrer Dirk Meyer, Lektorin Sabine Mika und Prädikant Karlheinz Saltzer
Samstag, 29. Juni 2024, 18:00 Uhr, Sondernheim, Martin-Luther-Platz (Windhofstraße 17)

Immer auf dem Laufenden

Sie wollen keine besonderen Gottesdienste verpassen? Dann schauen Sie öfter mal vorbei auf der Homepage des Protestantischen Kirchenbezirks Germersheim:
https://dekanat-germersheim.de/
Dort finden Sie auch die besonderen Gottesdienste, die hier evtl. aus Gründen des Redaktionsschlusses nicht mit aufgenommen werden konnten.

Gestaltung + V.i.s.d.P.: Pfarrer Martin Müller, Projekt „Kirche im Aufbruch“, Friedrich-Ebert-Str. 10, 76726 Germersheim, Tel.: 01577 - 3384169

Jugendgruppenausflüge

Hast du Lust auf eine super Zeit? Freundinnen und Freunde treffen? Ausspannen von der Schule? Bei unseren Jugendgruppentreffen sind wir immer 35-50 Jugendliche und du kannst so viele Freundinnen/ Freunde mitbringen, wie du willst. Hier unsere Ausflüge:

Samstag, 16.3.: 3-D-Schwarzlichtminigolf Landau
Mega! Du hast 3-D-Brillen auf, siehst besondere Farben und Effekte und das alles noch mit Schwarzlicht. Normaler Preis wären 11,90 €, für euch aber nur 5€.

Samstag, 18.5.: Ganztagesausflug HolidayPark
Einfach super! Normaler Preis wäre 47,50€, für euch nur 22€.

Samstag, 8.6.: Kletterpark Kandel
Freiheit! Verschiedenste Touren von 2,5 Meter bis 20 Meter hoch. Statt normal 17€ für euch nur noch 9€.

Anmeldungen immer bei **Dirk Meyer**
pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de
07274/5004868

Seid dabei!
Ich freue mich auf Euch! *Dirk Meyer*

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

In diesem Jahr werden aus Germersheim jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst in der Versöhnungskirche konfirmiert:

geliebt- gewollt- getragen in allen Lagen

Von Herzen wünschen wir euch Jugendlichen einen schönen und unvergesslichen Festtag!

Der Glaube möge euch Halt und Kraft in allen Lebenslagen schenken. Geht euren Weg mit Hoffnung und Zuversicht unter Gottes Segen!

Am Sonntag, 24. März, um 10 Uhr feiern wir in der Prot. Versöhnungskirche ein Abendmahl für und mit unseren Konfis und ihren Familien. Die ganze Gemeinde ist sehr herzlich eingeladen, unsere Konfis auch hierbei zu begleiten!

Konfirmation

Wir freuen uns auf die Konfirmation am Samstag, **22.6.**, 10 Uhr, draußen auf dem Martin-Luther-Platz mit Liveband und einem wunderbaren Gottesdienst, den die Konfis gestalten.

Wir wünschen euch, dass Ihr spürt, wie super der Glaube ist und wie gut er tut. Gott segne und beschütze euch!

Er mache seine Liebe und Wunder an euch wahr! Glaubt an euch, das Leben und Gott! Es lohnt sich!

Kwafumbili-News

Nachdem jetzt auch Elektrizität im Dorf angekommen ist, wurde die Versorgung zur Schule und damit auch zur Pumpstation finanziert. Leider ging zwischenzeitlich auch die Pumpe des Brunnens kaputt und musste ersetzt werden. Das war eine Begleiterscheinung der Stromver--sorgung. Mit dem Dieselaggregat war die Laufzeit automatisch begrenzt, mit dem Strom aus der Dose lief die Pumpe rund um die Uhr und ging kaputt. Die Laufzeit wird jetzt sorgsam überwacht.

Die Dispensary (Gesundheitszentrum) wartet noch auf ein Wohlwollen der Verwaltung. Beim Nachfragen werden die Dorfältesten immer wieder vertröstet und angehalten, sich in Geduld zu üben. Afrikanische Verwaltung funktioniert tatsächlich noch langsamer als die unsrige. Für uns ist das manchmal unverständlich, aber für die dortige Bevölkerung völlig normal und bringt die dann auch nicht außer Fassung.

Ein Leitspruch dort: Pole Pole (langsam, langsam)!

Die Toilettenanlage der Lehrer ist zwischenzeitlich auch verputzt und sieht schön aus.

Besprochen haben wir als nächstes Projekt den Bau eines Wohnhauses für Lehrer mit Familie. Die weiten Wege und nicht vorhandener Wohnraum sind ein großes Problem.

Die Schülerzahlen sind ja in den letzten Jahren stetig gestiegen und daher sind natürlich auch mehr Lehrer erforderlich.

An dieser Stelle wieder ein riesiges Dankeschön an alle Spender, die Kwafumbili schon seit Jahren unterstützen.

Sabine und Wolfgang Mika

Kontoverbindung siehe S.31!

Verwendungszweck:“Prot. Kirchengemeinde Sondernheim. Hilfe für Tansania – Wasser des Lebens.“

Kwafumbili

Dasein und Anteilnehmen

Im Dezember 2022 startete die Trauerarbeit im Protestantischen Kirchenbezirk Germersheim mit zwei Angeboten.

Seitdem findet an jedem ersten Donnerstag im Monat das Trauercafé von 15-16.30 Uhr in Germersheim (Klosterstraße 13) statt. Alle zwei Wochen trifft sich die offene Trauergruppe um 19 Uhr in der Friedenskirche in Wörth (Mozartstraße 6).

Geleitet wird das Angebot von Pfarrerin Vera Ettinger und der Referentin für Gemeinwesenarbeit im Kirchenbezirk Germersheim Renate Walch.

Die beiden Gruppen sind für Menschen in Trauer Orte, an denen sie darüber reden können, was sie beschäftigt, und an denen sie sich mit Menschen in derselben Situation austauschen können. Dieser Austausch kann helfen, gemeinsam Wege zu finden, mit der Trauer umzugehen. Die Trauernden entscheiden selbst, was und wie viel sie erzählen und wie oft sie an den Terminen teilnehmen.

Es wird großen Wert auf eine vertrauensvolle Atmosphäre gelegt und darauf geachtet, dass nichts nach außen getragen wird, was die Trauernden erzählen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, dabei spielt es keine Rolle, wie lange der Trauerfall zurückliegt.

Es besteht auch die Möglichkeit vorab ein Einzelgespräch mit den Verantwortlichen zu führen um diese kennenzulernen.

Für weitere Informationen und Rückfragen ist Pfarrerin Vera Ettinger unter 0157/36817996 erreichbar.

Beerdigungen

Taufen

Taufe in Germersheim

In Germersheim findet immer am **3. Samstag im Monat** ein separater Taufgottesdienst nach Terminabsprache zwischen 14.00 und 17.00 Uhr statt. Natürlich kann ein Kind auch im Sonntagsgottesdienst getauft werden. Anmeldungen zur Taufe: Im Gemeindebüro!

Trauungen

Besuche Geburtstag/Ehejubiläum in GER

In Germersheim werden alle an ihrem **80., 85., 90., 95.** und **100.** Geburtstag von einer Pfarrperson besucht, in der Regel von ***Pfr. Traugott Oerther***. Auch zur **Goldenen, Diamantenen, Eisernen** und **Gnadenhochzeit** stattet Pfr. Oerther dem Jubelpaar einen Besuch ab. Da Pfr. Oerther nicht in Germersheim wohnt und einen Anfahrtsweg von einer Dreiviertelstunde hat, wäre es hilfreich, ihn vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum telefonisch zu informieren, wenn man an seinem Festtag nicht zu Hause ist. Hier seine Verbindungsdaten:

Tel. (Festnetz): **06342/2974936**, Handy: **01522 199 199 7**,
eMail: **traugott.oerther@evkirchepfalz.de**

Diese Geburtstage übernimmt der **Besuchsdienstkreis**:
75, 81-84, 86-89, 91-94, 95-99.

Bei folgenden Geburtstagen versenden wir Glückwünsche **per Post**:
70-74, 76-79.

Jubiläumskonfirmation

Sondernheim

Dieses Jahr feiern wir wieder am Sonntag Trinitatis, **26.5**., 10 Uhr unsere Jubiläumskonfirmation in der Prot. Kirche in Sondernheim: Das Jubiläum der **Silbernen** (25 Jahre, Konfirmation 1999), **Goldenen** (50 Jahre, 1974), **Diamantenen** (60 Jahre, 1964), **Eisernen Konfirmation** (65 Jahre, 1959) und der **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre, 1954).

Alle, die in Sondernheim in diesen Jahren konfirmiert wurden, werden von uns rechtzeitig angeschrieben mit der Möglichkeit, sich anzumelden.

Heute wenden wir uns aber auch an diejenigen von Ihnen, die nicht in Sondernheim konfirmiert wurden, die aber gerne ihr Jubiläum bei uns in Sondernheim feiern möchten. Weil Sie jetzt hier wohnen, hierher Beziehungen haben etc. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich einfach an bei Pfarrer Dirk Meyer (Tel.: **07274/5004868**; eMail: **pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de**).

Germersheim

Am Sonntag, **26. Mai 2024** (eine Woche nach Pfingsten), findet um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche die diesjährige Jubiläumskonfirmation statt. Alle sind eingeladen, die vor 50 Jahren (Konfirmation **1974** – Goldene Konfirmation), vor 60 Jahren (Konfirmation **1964** –Diamantene Konfirmation), vor 65 Jahren (Konfirmation **1959** – Eiserne Konfirmation), vor 70 Jahren (Konfirmation **1954** – Gnadenkonfirmation), vor 75 Jahren (Konfirmation **1949** – Kronjuwelenkonfirmation) und vor 80 Jahren (Konfirmation **1944** – Eichenkonfirmation) in GER konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich bei Interesse über das Pfarrbüro in der Klosterstraße 13 telefonisch (**07274-94853314**) oder per Mail (**pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de**) an. D.h. **Sie selbst müssen aktiv werden!** Das Pfarrbüro ist montags und mittwochs von 8.00-12 Uhr und dienstags und donnerstags von 15-18.00 Uhr besetzt. Auch wer nicht in Germersheim konfirmiert wurde, aber jetzt hier wohnt, kann die Jubiläumskonfirmation hier begehen. Wer Verbindungen zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen/-Konfirmanden hat, die nicht mehr in Germersheim wohnen, möge doch bitte diese und auch das Pfarrbüro informieren. Wir sind sehr dankbar für alle Mithilfe beim Zusammenstellen der Jubelkonfirmationsjahrgänge. Rechtzeitig vor der Jubelkonfirmation laden wir alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren aktuelle Anschrift vorliegt, zu einem Info-Abend ein.

Wie ein Baum

Der
barmherzige
Gott segne dein Leben.
Er lasse dich wachsen und gedeihen
wie einen Baum. Gott schenke dir Wurzeln,
die tief im Leben gründen und dich aus der Quelle des
Gottvertrauens speisen. Gott verleihe dir Standfestigkeit,
einen Stamm, der den Stürmen des Lebens widersteht.
Trotzig und getrost wachse er zum Himmel empor. Gott lasse
die Sonne scheinen über dir, er gebe Wärme und Weite.
Großzügig mögen sich ausbreiten deine Äste und Zweige.
Die Vögel sollen darin ihre Nester bauen und
Früchte mögest du sehen zu seiner Zeit,
Früchte deiner Arbeit und Liebe.
Frühling und
Sommer,
Herbst und
Winter,
das ganze
Leben
schenke dir Gott.
Er lasse dich reifen zum ewigen Leben. Amen.

Reinhard Ellsel